



Packungsbeilage Nr. 7884 / 2019

für Pflanzenschutzmittel gemäss Artikel 36 der Verordnung vom 12. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln

(Pflanzenschutzmittelverordnung, SR 916.161).

Produkteigenschaften

Sachbezeichnung:	Herbizid
Formulierung:	EC Emulsionskonzentrat
Wirkstoffgehalt:	4.55 % Pinoxaden (45 g/l); 0.51 % Florasulam (5 g/l); Safener: 1.16 % Cloquintocet-mexyl (11.25 g/l)
IUPAC-Name:	8-(2,6-diethyl-p-tolyl)-1,2,4,5-tetrahydro-7-oxo-7H-pyrazolo[1,2-d][1,4,5]oxadiazepin-9-yl 2,2-dimethylpropionate; 2,6,8-trifluoro-5-methoxy[1,2,4]triazolo[1,5-c]pyrimidine-2-sulfonanilide; 1-methylhexyl (5-chloroquinolin-8-yloxy)acetate

Lagerung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Entsorgung

Gebinde:	Leere Gebinde gründlich gereinigt zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste:	Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Handelsprodukte

Axial Komplett

Eidg. Zulassungsnummer: D-5423	Herkunftsland: Deutschland
Ausländische Zulassungsnummer: 006845-00	Ausl. Bewilligungsinhaber: Syngenta Agro GmbH, Deutschland

Bewilligte Indikationen

Anwendungsgebiet	Schadereger/Wirkung	Anwendung unter Einhaltung von	(*)
Feldbau			
Gerste, Weizen	Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter), Einjährige Monocotyledonen (Ungräser), Mehrjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 1 l/ha Anwendung: Herbst, Stadium 12-32 (BBCH).	1, 2, 3
Gerste, Weizen	Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter), Einjährige Monocotyledonen (Ungräser), Mehrjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 1 - 1.3 l/ha Anwendung: Frühjahr, Stadium 12-32 (BBCH).	1, 2, 3

Allgemeine / Agronomische Auflagen:

- 1 Maximal 1 Behandlung pro Kultur.
- 3 SPe 3: Zum Schutz von Nichtzielpflanzen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden.

Anwenderschutz-Auflagen:

- 2 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen.

Auf der Packung aufzudruckende Gefahrenkennzeichnungen:
PSM-Sätze

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

SPe 2 Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2) ausbringen.